

Diffamierungskampagne zielt auf eine stille Sozialisierung

Eine allmähliche Sozialisierung des bundesdeutschen Gesundheitswesens befürchtet die Aktions-Gemeinschaft Mittelstand (AGM). Wie ein Sprecher des Verbandes in Hamburg erklärte, haben die anhaltenden Angriffe auf die Ärzteschaft auch bei anderen mittelständischen Berufen Unruhe hervorgerufen. Die Freiberufler befürchten, daß nach den Ärzten auch andere Berufe in eine Diffamierungskampagne hineingezogen werden. Dabei sollen die mit einem Neidkomplex versehenen Angriffe auf die vermeintlich hohen Einkommen der Freiberufler dazu dienen, politische Entscheidungen vorzubereiten.

DVD

Fast 650 000 Schülerunfälle

Den Gemeinde-Unfallversicherungsträgern, bei denen seit dem 1. April 1971 Schüler, Studenten sowie Kinder in Kindergärten pflichtversichert sind, wurden 1974 insgesamt 647 231 Unfälle und Erkrankungen gemeldet; dies entspricht einem Anteil von 4,6 Prozent, gemessen am versicherten Personenkreis. Gegenüber 1973 nahmen die Schülerunfälle um 8,2 Prozent zu, allerdings lag auch die Zahl der Versicherten 1974 um 6,5 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Die meisten Unfälle ereigneten sich in den Kindergärten, Schulen und Hochschulen (88 Prozent), der geringere Teil auf dem Weg zum Kindergarten bzw. der Schule (12 Prozent). In der Gesamtzahl sind 316 tödliche Unfälle enthalten, davon 276 Wegeunfälle.

Die Kosten der Schülerunfallversicherung lagen 1974 bei 139,9 Millionen DM; das sind 40,1 Prozent mehr als im Jahr davor. Allein

104,6 Millionen DM wurden für die Heilbehandlung ausgegeben; aber auch die Rentenzahlungen und die übrigen Versicherungsleistungen nahmen zu.

WZ/DÄ

Sanitätsübung „Grüner Laubfrosch 1976“

Eine Sanitätsübung gemeinsam mit kanadischen, französischen und amerikanischen Sanitätsdiensten führt das Sanitätskommando 2 des II. Korps in der Zeit vom 26. bis zum 29. April 1976 im Raum Ulm – Augsburg – Fürstenfeldbruck – Füssen – Pfullendorf – Stetten a. k. M. – Unterhausen durch. Zweck ist das Üben der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Feldsanitätsdienstes und die Überprüfung der gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten. Die Verschiedenheit von Gliederung, Ausrüstung und Führungsgrundsätzen der einzelnen Sanitätsdienste bieten hierzu ausreichend Gelegenheit. Die Beobachter der Übung, die den Namen „Grüner Laubfrosch 1976“ trägt, erhalten einen Überblick über den Gang der Verwundetenversorgung vom Truppenverbandsplatz bei der kämpfenden Truppe bis zum Feldlazarett des Korps und über die Möglichkeiten der Verwundetenversorgung in den Sanitätseinrichtungen.

BdV

Medikamente werden nur zum Teil verbraucht

Nur 45 von 100 Patienten verbrauchen die ihnen ärztlich verordneten Medikamente völlig. 47 von 100 verbrauchen sie nur zum Teil, fünf nehmen sie überhaupt nicht selbst ein. Dies ergab eine Bevölkerungsbefragung im Auftrag des Bundesministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit durch das Münchener Meinungsforschungsinstitut Infratest. Von den Befragten, die das ihnen zuletzt verordnete Medikament noch nicht verbraucht hatten, gaben 76 Prozent an, das Me-



Schulkinder sind auf der Straße besonders gefährdet. Vor allem als Zweiradfahrer. Neue Sicherheitsplaketten aus witterungsbeständiger Kunststoff-Folie in Leuchtorange/Weiß sollen helfen, diese Verkehrsteilnehmer besser zu erkennen. Die Plaketten wurden in einem „Sicherheitspaket“, das acht Selbstkleber enthält, von einem Hamburger Unternehmen auf den Markt gebracht

WZ/DÄ

dikament aufgehoben zu haben. 11 Prozent hatten das Medikament weggeworfen, und drei Prozent hatten es weitergegeben. Der Rest der Befragten machte andere Angaben.

Neben den ärztlich verordneten Arzneimitteln werden von 30 Prozent der Befragten auch Medikamente aus der Drogerie, aus der Hausapotheke, rezeptfreie Medikamente aus der Apotheke sowie Naturheilmittel regelmäßig eingenommen.

WZ/DÄ

In einem Satz

Arbeitsunfälle – Auf voraussichtlich 33 Milliarden DM werden die Folgekosten von Arbeitsunfällen im Jahr 1980 steigen (1972: 20 Milliarden DM), schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung in Dortmund. DÄ